

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

ich wünsche allen schöne und erholsame Herbstferien.

In der letzten Schulwoche musste leider einer Klasse der Mittelschule (Freitestung 01.11.2021) und eine Klasse der Grundschule (Freitestung 02.11.2021) in eine fünftägige Quarantäne geschickt werden.

Ich möchte nochmals betonen, dass ...

- die Schule alle positiven Corona-Tests unverzüglich dem Gesundheitsamt Neu-Ulm meldet
- das Gesundheitsamt bestimmt, welche Kontaktpersonen verständigt werden
- das Gesundheitsamt Neu-Ulm über den Beginn und die Dauer der Quarantäne bestimmt
- verspätete Meldungen durch das Labor **keine Schuld** der Schule sind
- das Gesundheitsamt teilweise erst am nächsten Tag mit den direkten Kontaktpersonen Kontakt aufnimmt
- ich dazu **nicht bevollmächtigt und auch nicht bereit bin, ganze Klassen oder Schülergruppen ohne positiven PCR-Test oder auf Verdacht vorsorglich in Quarantäne zu schicken**
- bei zwei Tests pro Woche an den Tagen Montag und Dienstag ein Restrisiko gegeben ist

Dafür kann die Schule jedoch nichts, denn die zweimalige Testung ist so vorgegeben.

Ein Wunsch vieler Eltern wäre:

Ist Ihr **Kind krank Zuhause** und der Arzt **ordnet einen PCR-Test** an (Wartezeit bis zu zwei Tage), **verständigen Sie bitte die Schule, damit in der Klasse direkte Sitznachbarn und Schüler mit erhöhtem Kontakt schon einmal vorgewarnt werden können.**

Ansonsten **möchte ich alle Eltern loben, die unverzüglich die Schule über den neuesten Stand der Testergebnisse informieren.** Leider lässt sich trotz aller Tests eine Corona-Ansteckung nie ganz vermeiden. Sicherlich gelingt es uns aber, eine unkontrollierte Ausbreitung zu verhindern.

Ist ein Schüler in Quarantäne und hat keine Corona-Symptome bzw. positives Testergebnis, **dann dürfen die Geschwister weiterhin in die Schule gehen und auch die Eltern haben keine Quarantäneauflagen.** Das würde sich ändern, sobald eine Corona-Erkrankung eintritt (positiver PCR-Test).

Bitte denken Sie daran, dass nach der Rückkehr aus einem Hochrisikogebiet, ein negatives Testergebnis vorgelegt werden muss.

Zu den Hochinzidenzgebieten zählen die folgenden Urlaubsländer:

- Bulgarien
- Türkei
- Kroatien
- Kosovo
- Nordmazedonien
- Rumänien
- Serbien

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html/

Start am 08.11.2021:

Um einen sicheren Schulstart nach den Ferien zu ermöglichen,

werden alle Schüler gleich in der **ersten Stunde einen Selbsttest machen.**

Zusätzlich starten wir wie gewohnt in der 1. Und 2. Klasse mit dem Pooltest.

Zusammenfassend möchte ich noch einmal betonen, **dass gegenseitige Schuldzuweisungen und Unterstellungen bei Eltern und Lehrern nur Frust und Unsicherheit schaffen.** In so einer schwierigen Situation kann man es nicht allen recht machen. Doch wir geben unser Bestes und werden weiterhin versuchen, die Abläufe zu optimieren, um einen **sicheren Präsenzunterricht** für Ihre Kinder zu gewährleisten.

Ich hoffe, dass dann alle Schüler und Lehrer gesund und fit am 08.11.2021 wieder starten können. Allen Schülern und Eltern mit einer aktuellen Erkrankung wünsche ich gute Besserung.

Herzliche Grüße

Jürgen Obert (Rektor)